

Bezugspreis für Halle und Umgebungen 2,50 Mark, für die Provinz 2,00 Mark für das Quartalsblatt. Die halbjährige Bezahlung beträgt 10,00 Mark. Die vierteljährliche Bezahlung beträgt 2,50 Mark. Die Bezahlung erfolgt durch Postnachnahme. Die Bezahlung erfolgt durch Postnachnahme. Die Bezahlung erfolgt durch Postnachnahme.

Hilfsgeldeschein für die fünfjährige Zeitdauer oder deren Raum für Halle 15 Pfennig, für die Provinz 10 Pfennig. Die Bezahlung erfolgt durch Postnachnahme. Die Bezahlung erfolgt durch Postnachnahme.

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Jr. 206. — Jahrg. 190. Halle a. S., Mittwoch 4. Mai 1898. Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Leipzigerstr. 57. Verleger: Bureau: Halle a. S., Bernburgerstr. 3.

Zu den Reichstagswahlen.

II. Auf wirtschaftlichem Gebiete fordern wir den unbedingten Schutz der nationalen Arbeit, d. h. wir stehen in jeder Hinsicht auf dem Boden des Autarkieprinzips. Die nationale Arbeit ist die Grundlage der nationalen Wirtschaft. Die nationale Arbeit ist die Grundlage der nationalen Wirtschaft. Die nationale Arbeit ist die Grundlage der nationalen Wirtschaft.

die Wege geleistet worden ist, mit den anderen Erwerbszweigen, vor allem mit der Industrie und dem reellen Handel, Hand in Hand geht. Auch diesen beiden großen Interessentkreisen wird zu ihrer Blüthe und ihrem weiteren Gedeihen der staatliche Schutz und die staatliche Fürsorge fernhin in weitester Ausdehnung zu Gebote stehen müssen. Wenn nun zu hoffen ist, daß durch das Zusammenstreben aller Erwerbszweige nach Ablauf der Handelsverträge diese nur unter solchen Bedingungen erneuert werden, daß unsere landwirtschaftlichen Erzeugnisse erheblich besser gegen die ausländische Konkurrenz geschützt sind als jetzt, so darf man doch nicht allein von dem Schutze alles Heil erwarten, sondern zur Ergänzung dieses Schutzes sind noch andere Maßregeln zu ergreifen. Dazu gehören vor allem veterinärpolizeiliche Vorschriften bei der Einfuhr ausländischen Viehes zur Erlangung eines gesundheitlichen Schutzes gegen die Einschleppung von Seuchen. Hierfür ist nicht nur bei der Abschließung der neuen Handelsverträge ganz besonders Rücksicht zu geben, sondern es müssen die Kaufleute, die in der jetzigen Verträge vorgelesen sind, nach Möglichkeit ausgenutzt werden. Die konzeptionellen Angelegenheiten v. Wendt, Steinfels und Wang haben in dieser Richtung vor Kurzem einen dringlichen Antrag im Abgeordnetenhaus eingebracht, der einmal energische und umfassende Überwachungsmaßregeln, ferner aber die Einführung einer obligatorischen Gleichgewichtspflicht. Es ist höchst erfreulich, daß der Landtag diesen Antrag einstimmig angenommen und die Staatsregierung sich ebenfalls ganz zu seinen Wünschen ausgesprochen hat. Es ist daher mit Sicherheit zu erwarten, daß nimmermehr unwirksam die Thesen der Wortführer werden. Denn durch die uns jetzt fortwährend bedrohende Gefahr steht ein ganz innewerter Vertrag zwischen Nationalökonomen auf dem Spiele, durch dessen Verfall der kleine Welker verhältnismäßig am empfindlichsten getroffen wird. Weiter wird im Interesse der Preisgestaltung der Körnerfrüchte anzuhaken sein, daß die gemischten Transitzölger und die Zollkredite an Mühlen befristet werden, soweit diese Vergünstigungen, entgegen ihrem ursprünglichen Zwecke, zu Ungunsten der Landwirtschaft ausgenutzt werden. Sie sind bestimmt gewesen, nur dem Durch- und Ausfuhrhandel zu dienen; aus den statistischen Zusammenstellungen aber hat sich ergeben, daß ein erheblicher Teil des mit Zollkredit eingeführten Getreides im Inlande verwerthet wird. Hierin aber liegt eine Unerschöpflichkeit gegenüber besonders den kleinen Mühlen, die diesen Kredit nicht genießen, wie es denn an sich überhört ist, daß von insgesamt 38 000 deutschen Mühlen nur 30 dieser Vergünstigung theilhaftig werden. Ueberdies ergibt sich aus diesen Vergünstigungen nur ein, wenn auch kleiner Preisdruck auf das inländische Getreide.

mehr erdrückenden Großkapital bisher noch immer nicht ein ausreichender Schutz gewährleistet ist, die thumlichte Unterstützung zu verschaffen. Das nun besonders geheißen durch eine fräftige und zielbewußte Förderung der Korporationsbildung, durch eine mögliche Erleichterung des Kredits, durch eine immer weiter fortschreitende Hebung des Genossenschaftswesens, durch eine recht baldige, thätigkeits- und gewerbliche Entwicklung des Mittelstandes zu leisten, durch eine geeignete Heranzüchtung des Handwerkes zu staatlichen Arbeiten, durch die Verminderung der Konkurrenz der Gefangenenarbeit, durch die thumlichte Vermehrung der mittleren und kleineren Leistungen.

Deutsches Reich.

* Aus Osnabrück v. d. S. wird dem „N. Kur.“ gemeldet, daß die Abreise der Kaiserin verabschiedet worden ist und nimmermehr bestimmt am Sonnabend, den 7. d. Mis., nach Urvolle stattfindet.

Das Kabelmonopol in Krieg und Frieden.

Von Robert W. Dahms (Stettin).

Aus den ersten Nachrichten über den spanisch-amerikanischen Krieg geht jedenfalls soviel mit Sicherheit hervor, daß die Amerikaner die telegraphische Verbindung von Mexiko mit Nordamerika unterbrochen haben. Das Abschneiden des schnellstlaufenden Telegraphen ist besonders in den mit großen Entfernungen verbundenen Seeräumen stets eine der ersten Maßnahmen derjenigen Mächte, die in den Besitz der ihnen Widerstehenden gehörigen oder ihnen nützlichen Kabelverbindungen gelangen können. Zweifellos haben nun die Amerikaner das von Panama nach New-York führende Kabel, d. h. die schnellste Verbindung zwischen Westindien und Europa, nicht ferner Hand zerschneiden und rühmt, denn einmal können sie es selbst sehr gut gebrauchen, um die Verbindung ihrer kubanischen Provinz mit Westindien zu unterhalten, zweitens haben sie gänzlich nötig, das Kabel zu ruinieren, da dessen nördlicher Endpunkt ohnehin in ihrem Besitz ist. Sicher scheint bis jetzt nur, daß alle von Cuba nach New-York gehenden Depeschen, die vom Krieges sprechen oder in christlichen Zeichen gehalten sind, von der Weiterbeförderung ausgeschlossen werden.

Macht zu brüskieren, denn John Bull kann viel vertragen, aber nicht, daß man ihm seine Geschäfte stört, und zu den einträglichen darunter gehört der Betrieb der internationalen Kabelverbindungen. Bei der geringen Entfernung des amerikanischen Kriegsschauplatzes von Mexiko mit der Seemacht durch ein Kabelschiff mit ausgelegtem Draht sehr leicht unterhalten werden. Die bei überseeischen Kriegen stets drohende Gefahr der Kabelstörungen ist also in diesem Falle nicht gerade zu befürchten. Die eigentliche Gefahr, nicht nur in diesem Falle, sondern auch für den Fall anverweigerter internationaler Verbindungen liegt vielmehr auf ganz anderem Gebiete. Es ist die unvergleichliche Ueberlegenheit Englands vor allen anderen Staaten im Besitz der unterseeischen Telegraphenverbindungen, die im Falle eines späteren großen Seerrieges zur ersten Gefahr zu werden droht. In den Besitz des gegenwärtig vollständig betriebenen Kabels, die nur etwa den zehnten Teil der ganzen Leitungslänge betragen, 26 Gesellschaften, von denen ungefähr zwei Drittel englischer Nationalität sind. Allein die Eastern Telegraph Co. besitzt 25 Kabel mit einer Gesamtlänge von 45 000 Kilometer, während alle unterseeischen Kabel der Erde etwa 240 000 Kilometer Länge besitzen. Fast die ganze Verbindung von Europa mit Nord- und Südamerika ist in den Händen der Engländer, ebenso sind es die Verbindungen mit Asien, Afrika und Australien. Das ganze Uebergewicht Englands im Kabelbesitz geht daraus hervor, daß von den 23 größten Kabelgesellschaften der Erde nur ihren Sitz in London haben. Einer ist auch Privatbesitz und nicht die englische Regierung, die im Besitze fast Lebensnerven des internationalen Handels sind, so ist doch nicht daran zu zweifeln, daß die Gesellschaften sich bei kriegerischen Verwicklungen der Regierung vollständig zur Verfügung stellen würden. Die Kabel würden also dann nur noch für England vorhanden sein, und das einzige Gegenmittel der anderen

Staaten bestände in dem Versuch, die englischen Kabel zu heben und abzuschneiden. Das ist aber bei dem Unlange und der Wachsamkeit der englischen Seemacht nicht so leicht, als man glauben möchte, und einmischen besitzt demnach England neben der Uebermacht seiner Flotte auch die Vorteile der submarinen Telegraphen im Kriegsfall unbedenklich. Es hat freilich niemals an Verlegenheit gefehlt, um diese Hegemonie zu entreißen. Schon während der großen Kabellegungsperiode der 60er und 70er Jahre wurden von Frankreich, Deutschland und den Vereinigten Staaten immer neue Verträge gemacht, das Kabelmonopol zu brechen, dessen sich England von Anfang an bemächtigt hatte. Lange Zeit waren diese Bemühungen vergeblich, da die großen englischen Gesellschaften keine Opfer scheuten, die freilich gelegten Verbindungen sofort wieder in ihren Besitz zu bringen. Schließlich ist es denn doch wertvollsten Frankreich und den Vereinigten Staaten und Europa zu sichern. Das Resultat dieses langwierigen Wettstreites war, daß zwischen Europa und Nordamerika 17 Kabel verlegt worden sind, von denen nur noch 7 in Benutzung stehen. Die übrigen 10 sind unbrauchbar — tote Kabel, wie der Rumpfschutt lautet — und mit ihnen ist ein Vermögen von rund 120 Millionen unüberbringlich in den Schoß des Meeres versenkt!

W. Gehrke, 3. Mai. (Kongresshaus.) Der Magistrat hat die Eingabe des Komites um Übertragung der Fabrikgebäude an die Stadtverwaltung...

Schmalzfabrik, 3. Mai. (Einzigster Teil.) Bei der Verteilung des einkaufenden Vorkaufs der Getränke von Schmalzfabrik...

21. März, 3. Mai. (Für die Richard Wagner Gedächtnisfeier), welche, wie schon gemeldet, am 21. und 22. d. Mts. hier stattfand...

21. März, 3. Mai. (Ueberrückung von Positionen.) Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

21. März, 3. Mai. (Festsetzung der Wahllokale.) Die Wahllokale für die bevorstehende Wahl wurden festgesetzt...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Am heutigen Tage begann der Prediger der St. Johannis-Kirche, Pastor Schuler...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

21. März, 3. Mai. (Zusatz.) Die Besichtigung der Fabrikanlagen wurde am 21. d. Mts. vorgenommen...

bevorzugten Spanier. Spanien hatten es sich nicht nehmen lassen, ihre weitläufigen Spinnweben zu verlegen...

Freier Brand. In Oranien sind acht Wohnhäuser niedergebrannt; dreißig Familien sind obdachlos.

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Ein abgeleitete Komodie. In 4. Compagnie wurde ein Grenoble wurde ein Diebstahl von 14 Spec. enthaltenden Geldbörse verübt...

Geschäftsstellen. Der photographische Buchbinder S. D. Feinhardt, Berlin 41 und A. M. A. Cammer, Trebitz, Dr. Schloffer 2, A. A. Epier, Neißer 41 und A. A. Kluge, Sennewitz, Dr. Brauer C. D. Schirmer und A. Steiner, Burgitz, 25.

Geboren: Dem Sandarb. J. Bartsch, an Brunnenstr. 12, S. Karl Paul Georg, Dem Landwirth 21, von Wedel, Wittenbergstr. 48, T. Bartsch, Gendarmstr. 15, Des Handwerksman A. F. D. G. Bismarck, 54, S. Friedrich Bernhard, Dem Hülfsgewerbetreibenden C. F. Broth, Auguststr. 54, T. Helene Maria.

Gestorben: Des Schuhmachers F. C. F. Thierbach, T. Rosa Martha, 23, H. Breitenlo, Des Sandarb. D. J. Höller, S. Mar. 6 Mon., Gendarmstr. 15, Des Handwerksman A. F. D. G. Kaiser, S. Wilm, 2 Mon., Gendarmstr. 26, Des Kellners W. Wilmig, S. Karl Wilmig, 3 T., Neißer, 11, Des Fabrikarb. B. Stroiß, T. Anna, 4 J., Trebitz, 1.

Fremdenliste. Hotel zur Stadt Hamburg. Regierungsrath u. Hofrath nebst Gemahlin und Bedienung aus Simbelhof, Konigl. Hofrath nebst Gemahlin aus Bracklin, C. Durstinoff nebst Gemahlin aus Engeln...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Veranstaltungen für die nächsten Tage. Die hiesigen Vorkämpfer begannen mit der Ueberrückung eines Militärlagers...

Advertisement for Otto Thiele, featuring a star logo and text: 'Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in sachgemäßer Weise für sämtliche Zeitungen besorgt von dem Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen Otto Thiele, Berlin SW., Bernburgerstrasse 2.'

Reizende Neuheiten

Zephir, Organdy, Mull, Batist, Madapolame etc. von 0,20 bis 1,80 Mk. in großer Auswahl.

Waschstoffen

Neu aufgenommen: Waschkostume und Blousen in aparten Formen.

Theodor Rühlemann,

Leipziger Strasse Nr. 97.

Haus Hagenthal,

Logirhaus u. Familien-Pension auf Grundlage christl. Hausordnung... Die Preise für volle Pension (Wohnung und Beköstigung) berechnen wir je nach Lage des Zimmers von Mk. 4,25 an...

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Malambark's Original-Ascher-Trippe, Bravour-Gymnastiker und Pyramidenkünstler (Sensationell)...

Eisschränke. Bestes Fabrikat von 25 Mark an empfohlen in großer Auswahl. A. L. Müller & Co., Gr. Steinstraße 14.

Bäckerei Hahndorf, Weinberg. Jeden Sonntag früh: 50 St. Speckkuchen.

Circus Jansly. Buchererstr., Eing. Hhlandstr. Donnerstag, den 5. Mai, Abends 8 Uhr: Soirée High Life.

Neues Geschäftshaus für Damen-Moden, Leinen, Wäsche und Confection. Die Auswahl in farbigen, weissen und schwarzen wollenen Damen-Kleiderstoffen, in glatten, karirten und gemusterten Waschstoffen ist eine ausserordentlich grosse. Hermann Hönicke, Ecke Leipzigerstr. Neubau C. A. Krammisch.

F. B. Heinzel, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57 empfiehlt Sonnen- u. Regenschirme. Spazierstücke, bestsortirtes Lager.

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten... Auskünfte über Geschäfts- u. Privatverhältnisse... ff. Himbeer-Syrup... Prima Molkereibutter

Reisen nach Italien, Riviera, Venetien, Oberland, Genesee, Lugano, Bernwaldhintersee, Nigli, Davos, Königsfelden, Salsomaggiore, etc.

Aderhold & Müller, Gr. Ulrichstr. Nr. 42, 12000 Mark werden sofort oder später auf sichere Hypothek...

Saison-Conserven-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen... Gebr. Zorn, Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Wohnungs-Miether-Berein zu Halle a. S. Haupt-Versammlung Donnerstag, den 5. Mai cr., Abends 8 Uhr...

Patente in allen Staaten erwirkt und verworhet Patent-Bureau Max Markwitz, Berlin SW. 19. Saison 1. Mai bis Ende September. Soolbad Kösen.

1,000,000 Mark so gut wie unfindbare Institutselder à 3 1/2 % auf Wasser auszuliefern durch Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a. S.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

(Nachdruck verboten.)

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 122 Jahren, am 4. Mai 1776, wurde zu Udenburg der Philosoph Johann Friedrich Herbart geboren...

Vorträge über das Bürgerliche Gesetzbuch.

Prof. Dr. Schradt sprach in seinem am Sonnabend gehaltenen Schlussvortrag über die Bedeutung des Besitzes. Voraussetzung der Eigentümerverschaffung...

wahnte Ausnahme greift nicht Platz bei Geld, Inhaberpapieren und bei öffentlichen Versteigerungen. Die Bedeutung des Besitzes bei Unmöglichkeit des Rechts...

Die erste Frage geht aus gegen den mittelbaren Besitzer, sowie (entgegen der bisher herrschenden Ansicht) gegen den Besitzdiener. Die Haftung eines Stellvertreters für Handlungen wird gemindert...

Halleische Solennitäten vom 4. Mai.

Der Nachdruck unserer Original-Berichtungen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers gestattet.

Die Ausführungen bei der sozialdemokratischen Mäifeier sind noch viel größer gewesen, als wir nachträglich herausstellten, als wir in unserem Bericht schon angegeben hatten. Beim Durchgange...

sonnträufte kreift auch nicht die angetrunkenen, größtenteils unerschrockenen Bürger, welche dem unheilvollen Auftrag gemacht haben, sondern die Verantwortlichen des Unternehmens...

Die Baukommission stimmt in ihrer gelassenen Sitzung dem vorliegenden Vergleich mit der Freimaurerloge zu den drei Tagen zu. Ferner wurde der Aufstellung einer Trinkhalle gegenüber dem Schumannischen Brunnen...

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf und die bedeutenden Gesamt-Mengen ganz gewaltiger Waaren-Massen mit den gleichnamigen Firmen in München, Dresden, Chemnitz, Plauen, Berlin C., Hamburg, Leipzig, Zwickau, Breslau, Düsseldorf, Straßburg, Karlsruhe, Freiburg, Mannheim, Pforzheim, Köln, Konstanz, Heidelberg, Wiesbaden, Stuttgart, Heilbronn, Nürnberg, Augsburg, Bamberg, Regensburg, Mainz, Königsberg, Berlin N. zc. zc.

hochfeine Neuheiten in Kleiderstoffen

zu solch billigen Preisen, wie selbige von keiner Seite geboten werden können. Als besonders billig empfehle: Einen großen Vorkauf Hauskleiderstoffe à Meter . . . 48 Pfg. hochfeine Neuheiten . . . 80 . . . 1,25, 1,15, 95 . . . 2, 1,65, 1,35, 1,25.

Kaufhaus S. Seiden Halle a. S., Leipzigerstr. 94.

Montag, 16. Mai, früh 8 Uhr Verlesung im Gasthof zum Wapen, dabei hierüber mit besonderer Aufmerksamkeit, die Normark mit dem Namen Ed. ...

Warenzeichensch. Dem hiesigen Kassa-Berichtshaus Georg Gehardt u. Co. ist vom Patentamt das Warenzeichen ...

Ein erpichtliches Rechenverbot, wenn auch einen strafbaren, verhängen sich die Arbeiter Franz ...

Der neulich verunglückte Oberfeuerwehmann ... hier hat eine Rettungsleine erfaßt, welche er sich ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Montag, 16. Mai, früh 8 Uhr Verlesung im Gasthof zum Wapen, dabei hierüber mit besonderer Aufmerksamkeit, die Normark mit dem Namen Ed. ...

Warenzeichensch. Dem hiesigen Kassa-Berichtshaus Georg Gehardt u. Co. ist vom Patentamt das Warenzeichen ...

Ein erpichtliches Rechenverbot, wenn auch einen strafbaren, verhängen sich die Arbeiter Franz ...

Der neulich verunglückte Oberfeuerwehmann ... hier hat eine Rettungsleine erfaßt, welche er sich ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Montag, 16. Mai, früh 8 Uhr Verlesung im Gasthof zum Wapen, dabei hierüber mit besonderer Aufmerksamkeit, die Normark mit dem Namen Ed. ...

Warenzeichensch. Dem hiesigen Kassa-Berichtshaus Georg Gehardt u. Co. ist vom Patentamt das Warenzeichen ...

Ein erpichtliches Rechenverbot, wenn auch einen strafbaren, verhängen sich die Arbeiter Franz ...

Der neulich verunglückte Oberfeuerwehmann ... hier hat eine Rettungsleine erfaßt, welche er sich ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Ursache. Während der Arbeiter Albert Schmidt ...

Erzählt hat sich gestern Nachmittag in Wörsenheit ...

Ein Eingebürgertes wurde gestern in „Bob Willemb“ ...

Die Berichte über den I. und II. kommunalen ...

Eduard Seelig, Rad-Sport-Ausrüstung für Damen u. Herren. Universitäts- und Landsbibliothek Sachsen-Anhalt. DFG

Balfido.
 8. das Grundkapital 120 000 000 umändert
 9. der Reservefonds 30 000 000 umändert
 10. die sonstigen feststehenden Guthaben 1 162 328 000 Sum. 55 586 000
 11. die sonstigen leicht flüssigen Guthaben 442 704 000 Sum. 48 463 000
 12. die sonstigen Passiva 14 474 000 Sum. 453 000
 Bei den Abrechnungsstellen wurden im Monat April 2417 721 200 Mk. abgerechnet.
 Der Status zeigt eine stärkere Anspannung als in der gleichen Vorjahresperiode, was die politische Lage, wie der Ultimo gleichmäßig beitragen. Der Kapitalbestand ging am 30. April 1897 auf 11,6 Mill. über, und die Anlagen in Werthen und Zahlen wurden nun auf 53,6 Mill. (ab 52,8 Mill.) gleichzeitiger wurden der Bank von den Privatanzahlungen und dem Einlagen 48,6 Mill. entnommen (11,9 Mill.), wobei sich der Notenlauf auf 55,5 Mill. vermehrte (53,7 Mill.) und die liquidierten Notenreserven auf 16,8 Mill. laut gegenüber einem Bestande von 105,5 Mill. im Vorjahr.
 T. G. Scharf, 3. Mai. In der gestrigen Generalversammlung des Vereins der Elektrizitätswirtschaften wurde der Geschäfts-

bericht entgegengenommen und beschlossen, eine Dividende von 5 Proz. zu verteilen.
 — **Dresden, 3. Mai.** Aufführungsplan der Aktien-Gesellschaft vom 31. April bis zum 3. Mai. Am 31. April um 7 Uhr 15 Minuten im Opernhaus. Am 1. Mai um 7 Uhr 15 Minuten im Opernhaus. Am 2. Mai um 7 Uhr 15 Minuten im Opernhaus. Am 3. Mai um 7 Uhr 15 Minuten im Opernhaus.
 — **Frankfurt a. M., 3. Mai.** Die Aktionäre der Gesellschaften des 3. Quartals mit dem Betrag neuer Aktien zum Kurse von 125 Proz. und zwar auf zwei alle eine neue angeboten. Das Vergütung ist in der Zeit vom 4. bis 13. Mai geltend zu machen.

in Philadelphia 5,55 (5,50), Raffined (in Cates) 6,25 (6,25), Credit Balances of All City 71 (71), Schmalz, Weizen (Iran 6,15 (5,90), Mehl & Broders 6,45 (6,35), Mais (*) per Mat 38 (38), Juli 38 1/2 (38), Sept. — (*) — (—). Weizen** rotter Winterweizen loco 123 1/2 (123), Weizen rot Mat 123 (120), per Juli 103 1/2 (102 1/2), per Sept. 87 1/2 (88), per Dec. 85 1/2 (86 1/2), Getreidefracht nach Liverpool 5 (5), Raffinerie fair Rio Nr. 7 (7), Rio Nr. 7 per Mat 5,80 (5,52), per Juli 5,80 (5,50), per Sept. 5,75 (5,48), per Mat 4,50 (4,60), Sacker 3/4 (3/4), Binn 14,60 (14,70), Kupfer 12,25 (12,25).

Coursoverrichtungen der Berliner Börse vom 4. Mai 2 Uhr Nachmittags.
Preussische und deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe 4 1/2%	103,30	Preussische 3% Obligationen	103,30
Pruss. 3% Reichsanleihe	103,30	Preussische 3% Obligationen	103,30
Preuss. 3% Reichsanleihe	103,30	Preussische 3% Obligationen	103,30

Marktwerte.
Neu-York, 3. Mai, 6 Uhr Abends. Waarenbericht.
 (Die gestrigen Notierungen sind einmündigst beigefügt.) Baumwolle Preis in Neu-York 6 1/2 (6 1/2), Lieferung Juni 6 1/2 (6 1/2), Lieferung Aug. 6,18 (6,26), in Neu-Orleans 5 1/2 (5 1/2), Petroleum, Standard white in Neu-York 5,60 (5,60)

Lebens-Mais: stetig.
Lebens-Mais: stetig.
 — **Stuttgart, 3. Mai, 6 Uhr Abends. Waarenbericht.**
 (Die gestrigen Notierungen sind einmündigst beigefügt.) Weizen** per Mat 121 (120), per Juli 94 1/2 (94 1/2), Mais** per Mat 33 (33), Schmalz per April 5,87 (5,75), per Mat 5,90 (5,80), Speck (hart) clear 6,00 (6,00), Wollf per April 10,95 (10,90).
Lebens-Mais: stetig.
Lebens-Mais: stetig.

Zinsfreie Papiere.
 4.5% 2 1/2% Anleihen 1897.
 1. 250,000
 2. 175,000
 3. 150,000
 4. 125,000
 5. 100,000
 6. 75,000
 7. 50,000
 8. 25,000

Goldmarkt.
 Goldagio 117,00
 Silberagio 150,00
 Wechselkurs London 103,00
 Wechselkurs Paris 103,00
 Wechselkurs New-York 103,00
 Wechselkurs Rio-Grande 103,00
 Wechselkurs Santos 103,00
 Wechselkurs Valparaiso 103,00
 Wechselkurs Santiago 103,00
 Wechselkurs Lima 103,00
 Wechselkurs Bogota 103,00
 Wechselkurs Medellin 103,00
 Wechselkurs Caracas 103,00
 Wechselkurs Havana 103,00
 Wechselkurs Pinar-Rio 103,00
 Wechselkurs Manzanillo 103,00
 Wechselkurs Mazatlan 103,00
 Wechselkurs Tampico 103,00
 Wechselkurs Vera-Cruz 103,00
 Wechselkurs Mexico 103,00

Ausländische Fonds.

Argentin. 5% Anleihe 1880	76,50	Brasilian. 5% Anleihe 1889	84,90
Chil. 5% Anleihe 1890	92,00	Colombian. 5% Anleihe 1890	92,00
Peruan. 5% Anleihe 1890	92,00	Argentin. 4% Anleihe 1880	105,00
Chil. 4% Anleihe 1890	92,00	Peruan. 4% Anleihe 1890	105,00

Wechsel-Course.
 Privatdisc. 3 1/2 %

London	103,00	Paris	103,00
New-York	103,00	Rio-Grande	103,00
Santos	103,00	Valparaiso	103,00
Santiago	103,00	Lima	103,00
Bogota	103,00	Medellin	103,00
Caracas	103,00	Havana	103,00
Pinar-Rio	103,00	Manzanillo	103,00
Mazatlan	103,00	Tampico	103,00
Vera-Cruz	103,00	Mexico	103,00

Finanz-Course vom 4. Mai 1898.

Banken	24,90	Lebensversicherung	80,00
Lebensversicherung	80,00	Lebensversicherung	80,00
Lebensversicherung	80,00	Lebensversicherung	80,00

Amtlie Bekantheunungen für den Saalkreis.
Beilage zur „Salleschen Zeitung.“
 Nr. 14. Halle a./S., den 4. Mai.
Amthlicher Sheil.

Bekanntmachung.
 Die Amthliche Bekantheunung des Saalkreises, betreffend die Ausschreibung von Grundstücksmitteln, ist durch den Amthlichen Sekretär der Saalkreis-Verwaltung, Dr. Carl Wacker, am 3. Mai 1898, veröffentlicht worden.
Verkauf von Grundbesitz.
 Die Amthliche Bekantheunung des Saalkreises, betreffend die Ausschreibung von Grundstücksmitteln, ist durch den Amthlichen Sekretär der Saalkreis-Verwaltung, Dr. Carl Wacker, am 3. Mai 1898, veröffentlicht worden.
Verkauf von Grundbesitz.
 Die Amthliche Bekantheunung des Saalkreises, betreffend die Ausschreibung von Grundstücksmitteln, ist durch den Amthlichen Sekretär der Saalkreis-Verwaltung, Dr. Carl Wacker, am 3. Mai 1898, veröffentlicht worden.

Fouland-Seide 95 pfg.
 Die Amthliche Bekantheunung des Saalkreises, betreffend die Ausschreibung von Grundstücksmitteln, ist durch den Amthlichen Sekretär der Saalkreis-Verwaltung, Dr. Carl Wacker, am 3. Mai 1898, veröffentlicht worden.
Verkauf von Grundbesitz.
 Die Amthliche Bekantheunung des Saalkreises, betreffend die Ausschreibung von Grundstücksmitteln, ist durch den Amthlichen Sekretär der Saalkreis-Verwaltung, Dr. Carl Wacker, am 3. Mai 1898, veröffentlicht worden.



